

[Weitere Angaben: <https://berlin.museum-digital.de/object/93644> vom 09.05.2024]

	<p>Objekt: Romanheft "Der Landser, Der weiße Tod vom Ladoga-See", Rastatt, 1980er Jahre</p> <p>Museum: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum-karlshorst.de</p> <p>Sammlung: Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 202617-1</p>
--	---

## Beschreibung

Romanhefte über Soldatenschicksale im Zweiten Weltkrieg vermitteln das Bild des aufrechten, hart kämpfenden Wehrmachtssoldaten. Sie werden bis heute verkauft. Bereits in der Schlussphase des Krieges wurde das Bild einer »sauberen« Wehrmacht geschaffen, die »ehrenvoll« und »heldenhaft« gekämpft habe. Die Massenverbrechen, die nach dem Krieg nicht zu leugnen waren, wurden vor allem der SS angelastet. Durch diese Legende sahen sich Millionen ehemaliger Wehrmachtssoldaten in ihrem Selbstbild bestätigt, einer ehrenhaft kämpfenden Armee angehört zu haben.

## Grunddaten

Material/Technik: Papier / gedruckt  
Maße: Höhe: 22,2 cm, Breite: 15,6 cm

## Ereignisse

Hergestellt    wann    1980er Jahre  
                  wer    Verlagsunion Erich Pabel - Arthur Moewig KG  
                  wo    Rastatt

Besessen      wann    Seit 05.02.1999  
                  wer    Museum Berlin-Karlshorst  
                  wo    Berlin

[Geographischer wann  
Bezug]  
                  wer

	wo	Rastatt
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Wehrmacht
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Verlagsunion Erich Pabel - Arthur Moewig KG
	wo	

## Schlagworte

- Broschüre
- Der Landser
- Propaganda
- Soldat
- Zweiter Weltkrieg

## Literatur

- Deutsch-Russisches Museum Berlin Karlshorst (Hrsg.) (2014): Katalog zur Dauerausstellung. Berlin